



Pressemitteilung

Ratinger DRK-Notfallkarte hilft Leben retten

Ratingen. Sie ist so klein wie eine Scheckkarte, passt in jedes Portemonnaie und kann lebensrettend sein: Die mehrsprachige Notfallkarte, die das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Ratingen entwickelt hat. Auf Deutsch, Englisch und Französisch enthält sie neben persönlichen Angaben wie Name, Adresse und Telefonnummer auch die wichtigsten medizinischen Informationen: Blutgruppe, Allergien, besondere Erkrankungen und aktuelle Medikamente. Außerdem stehen auf der Karte die wichtigsten Notrufnummern von Feuerwehr, Polizei, Ärztlichem Bereitschaftsdienst und Apothekennotdienst. Ergänzend zu der Notfallkarte gibt es eine Ausfüllhilfe in Arabisch und Persisch (Farsi).

Entwickelt wurde sie vom Ratinger DRK im Rahmen des Projektes „Gesundheit und Hygiene für Menschen aus anderen Ländern“, das mit Mitteln des Landesprogramms „Komm-an NRW“ gefördert wird. Inzwischen wurde die Karte, die zunächst in einer Auflage von 4000 Stück gedruckt wurde, schon hundertfach angefordert und verteilt. „Es kann lebensrettend sein, wenn solche wichtigen Informationen über eine Person in einem Notfall für die Helfer sofort abrufbar sind“, sagt Erhard Raßloff, stv. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins und Projektleiter. Deshalb sei es erforderlich, dass auch Menschen aus fremden Ländern frühzeitig damit ausgestattet werden. Die Ausfüllhilfe soll sie zudem in die Lage versetzen, diese Karten möglichst selbstständig auszufüllen.

Die Notfallkarte kann auch in größerer Stückzahl kostenlos beim DRK-Ortsverein Ratingen angefordert werden unter: helfen@drk-ratingen.de

Mehr Informationen zu dem DRK-Projekt „Gesundheit und Hygiene für Menschen aus anderen Ländern“ gibt es unter www.drk-ratingen.de

